

**Staatlicher Aufbau- und Resilienzplan - PNRR
Mission 5 Komponente 1 Reform 1.1**

**Staatliches Programm für die Beschäftigungsfähigkeitsgarantie von Arbeitnehmern
GOL**

***MAßNAHMEN FÜR DIE UMSETZUNG DES ASSESSMENTS
QUALITATIVE PROFILERSTELLUNG***

INFORMATIONEN ZUR PERSON

Informationen, welche über die staatliche AKK oder während der Erstellung der QUANTITATIVEN PROFILERSTELLUNG eingeholt werden

→ Verfügbar im back office*, vor dem Gespräch, eventuell zusammen mit dem Kunden zu bestätigen

ANAGRAFISCHE DATEN

FAMILIENMITGLIEDER

STAATSBÜRGERSCHAFT

STUDENTITEL

BESCHÄFTIGUNGSSTATUS

EINKOMMENSUNTERSTÜTZENDE MAßNAHMEN

EINSTUFUNG QUANTITATIVE PROFILERSTELLUNG

* Der Vermittler wird anfangs die Möglichkeit haben, die in der staatlichen AKK|SAP enthaltenen Informationen sowie die Informationen, welche er in der Phase der QUANTITATIVEN PROFILERSTELLUNG erhoben hat, über einen eigenen link abzurufen, wie die anagrafischen Daten (Geschlecht, Alter, Wohnsitzgemeinde usw.), die Zusammensetzung der Familie, die Staatsbürgerschaft (italienische, europäische, außereuropäische), Studientitel, die Arbeitssituation (arbeitslos, auf der Suche nach der ersten Einstellung, beschäftigt, usw.), die Arbeitserfahrungen, die einkommensunterstützenden Maßnahmen in Bezug auf den Kunden, die persönliche Einstufung der quantitativen Profilerstellung (Einstufung 1, Einstufung 2, Einstufung 3).

Vor dem Gespräch für die qualitative Profilerstellung muss der Vermittler in den oben angeführten Daten Einsicht nehmen und deren Richtigkeit überprüfen. Bei Nichtübereinstimmung können diese Informationen mittels Zugriffes auf die dementsprechende Plattform (quantitative Profilerstellung oder AKK|SAP) abgeändert werden.

FRAGEBOGEN FÜR DIE ÜBERPRÜFUNG DER ARBEITSSITUATION, DER KOMPETENZEN UND DER PERSÖNLICHEN VORAUSSETZUNGEN

ERSTASSESSMENT - A - ARBEITSSITUATION		
ERHEBUNGSBEREICH 1 - NIVEAU DER SCHULBILDUNG	<i>Es geht um das tatsächlich vorhandene/erreichte Bildungsniveau, unabhängig von der offiziellen Anerkennung ausländischer Studientitel (für EU- und Nicht-EU-Bürger). N.B.: Das im Rahmen eines nicht-universitären Hochschulstudiums erworbene Diplom „tecnico superiore / Höherer Techniker“ (ausgestellt von der Bildungseinrichtung, die die Referenzeinrichtung des I.T.S. ist) wird in der Stufe "0" vorgesehene Diplome (Diplom und Postgraduate) vermerkt.</i>	
FRAGEN	Punktezahl	
A0 - Bildungsniveau: A0.1 - Erlangt in: [Angabe des Landes, in dem der Abschluss erworben wurde]	<p>1 - Hochschulabschluss oder Postgraduiertendiplom (inklusive Meister)</p> <p>2 - Matura – Abschluss der Sekundarstufe II (5 Jahre) oder Berufsbefähigungszeugnis – Berufsbildungsdiplom - Lehrabschluss (3 oder 4 Jahre)</p> <p>3 - Mittelschuldiplom – Abschluss Sekundarstufe I oder Schulpflicht</p> <p>4 - Kein Abschluss oder Volksschule</p>	
ERHEBUNGSBEREICH 2 - SEIT DER LETZTEN ARBEITSERFAHRUNG VERSTRICHENE ZEIT	<i>Die Fragen beziehen sich auf die Zeit, die seit der letzten Berufserfahrung verstrichen ist. Gegenstand ist die Dauer der Nichterwerbstätigkeit, skaliert mit dem Alter, wobei als Bezugsgröße jene der "jungen Menschen bis 29 Jahre" gilt.</i>	
FRAGEN	Antworten	Punktezahl
A1 - Wie viele Monate sind seit Ihrer letzten Beschäftigung vergangen? (berücksichtigen Sie auch Berufserfahrung von weniger als 6 Monaten) [1] 0-6 Monate [2] 7 - 12 Monate [3] 13 - 24 Monate [4] 25 - 36 Monate [5] Mehr als 36 Monate [6] War noch nie erwerbstätig	A1 = [1]	0 - 0-6 Monate seit der letzten Arbeitserfahrung
A1.1 - Alter (Information aus der AKK/SAP erhalten) [1] ≤ 29 [2] > 29	A1 = [2]	1 - 7-12 Monate seit der letzten Arbeitserfahrung
	A1 = [3] oder A1 = [6] und A1.1 = [1]	2 - 13-24 Monate seit der letzten Arbeitserfahrung oder keine Erfahrung bei jungen Menschen bis 29 Jahre
	A1 = [4] o [5] oder A1 = [6] und A1.1 = [2]	3 - Mehr als 24 Monate seit der letzten Arbeitserfahrung oder überhaupt keine Erfahrung bei Personen über 29 Jahren

ERHEBUNGSBEREICH 3 – BERUFLICHER WERDEGANG					Die Fragen beziehen sich auf die im Laufe der Zeit erworbene Berufserfahrung und auf die „Kohärenz“ des erreichten beruflichen Werdeganges in Bezug auf die ausgeübte Rolle/Aufgabe, auch im Hinblick auf den entsprechenden Wirtschaftssektor. Die Aufsplitterung der Beschäftigung in Bezug auf die Vertragsarten der ausgeübten Tätigkeiten wird nicht berücksichtigt.																		
FRAGEN					Antworten		Punktezahl																
<p>Falls A1 = [5] mehr als 36 Monate oder [6] ich habe nie gearbeitet, ist die Frage nicht zu stellen. Dem Kunden wird automatisch die Punktezahl = 3 zugewiesen.</p> <p>A2 - In Bezug auf die Arbeitserfahrungen in den letzten 3 Jahren...</p> <p>[1] hat ähnliche Rollen und Aufgaben im selben Wirtschaftssektor ausgeübt [2] hat ähnliche Rollen und Aufgaben in verschiedenen Wirtschaftssektoren ausgeübt [3] hat verschiedene Rollen und Aufgaben innerhalb desselben Sektors ausgeübt [4] hat verschiedene Rollen und Aufgaben in verschiedenen Sektoren ausgeübt</p>					A2 = [1]		0 - Stimmiger beruflicher Werdegang mit homogener Berufserfahrung in Bezug auf die ausgeübte Rolle/Arbeit und den Wirtschaftssektor																
					A2 = [2]		1 - Ziemlich stimmiger beruflicher Werdegang: Berufserfahrungen ziemlich homogen in Bezug auf die Rolle/Aufgabe und/oder den wirtschaftlichen Bezugssektor																
					A2 = [3]		2 - Unterschiedliche Berufserfahrung in Bezug auf die ausgeübten Aufgaben/Rollen, aber immer derselben Wirtschaftssektor; ausreichende Übereinstimmung mit der absolvierten																
					A2 = [4] oder A1 = [5] oder [6]		3 - Nie gearbeitet/nicht gearbeitet in den letzten 3 Jahren/keine Stimmigkeit des beruflichen Werdeganges: uneinheitliche Berufserfahrung, sowohl in Bezug auf die ausgeübten Aufgaben/Rollen als auch im Hinblick auf den Wirtschaftssektor																
ERHEBUNGSBEREICH 4 - ARBEITSERFAHRUNG					Bezieht sich auf die Dauer der im Laufe des Lebens erworbenen früheren Berufserfahrungen, einschließlich der „zersplitterten“ Erfahrungen. Die Berufserfahrung von 6-24 Monaten wird nach dem Alter neu gewichtet, wobei als Referenzschwelle diejenige von „jungen Menschen bis 29 Jahre“ herangezogen wird.																		
FRAGEN					Antworten		Punktezahl																
<p>Falls A1 = [5] mehr als 36 Monate oder [6] ich habe nie gearbeitet, ist die Frage nicht zu stellen. Dem Kunden wird automatisch die Punktezahl = 3 zugewiesen.</p> <p>A3 - Welche Arbeitserfahrungen haben Sie in den letzten 3 Jahren gesammelt (als Arbeitnehmer, Selbständiger, Saisonbeschäftigter usw.)? Geben Sie die dauerhafteste Anstellung in den letzten 3 Jahren und/oder die letzte Erfahrung an.</p> <p>A3.1 Dauer angeben</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 15%;"></th> <th style="width: 15%; text-align: center;">Weniger als 6 Monate Erfahrung/en, auch mit Unterbrechungen</th> <th style="width: 15%; text-align: center;">Erfahrungen zwischen 6 und 12 Monaten, auch mit Unterbrechungen</th> <th style="width: 15%; text-align: center;">Erfahrung/en von 13 bis 24 Monaten, auch mit Unterbrechungen</th> <th style="width: 15%; text-align: center;">Erfahrung/en von mehr als 24 Monate, auch mit Unterbrechungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>[1] Kodex Berufsbild einfügen</td> <td style="text-align: center;">[1a]</td> <td style="text-align: center;">[1b]</td> <td style="text-align: center;">[1c]</td> <td style="text-align: center;">[1d]</td> </tr> <tr> <td>[2] Kodex Berufsbild einfügen</td> <td style="text-align: center;">[2a]</td> <td style="text-align: center;">[2b]</td> <td style="text-align: center;">[2c]</td> <td style="text-align: center;">[2d]</td> </tr> </tbody> </table>						Weniger als 6 Monate Erfahrung/en, auch mit Unterbrechungen	Erfahrungen zwischen 6 und 12 Monaten, auch mit Unterbrechungen	Erfahrung/en von 13 bis 24 Monaten, auch mit Unterbrechungen	Erfahrung/en von mehr als 24 Monate, auch mit Unterbrechungen	[1] Kodex Berufsbild einfügen	[1a]	[1b]	[1c]	[1d]	[2] Kodex Berufsbild einfügen	[2a]	[2b]	[2c]	[2d]	A3= mindestens eine mit [1d], [2d] o [3d] übereinstimmende Antwort		0 - Mehr als 24 Monate Erfahrung	
						Weniger als 6 Monate Erfahrung/en, auch mit Unterbrechungen	Erfahrungen zwischen 6 und 12 Monaten, auch mit Unterbrechungen	Erfahrung/en von 13 bis 24 Monaten, auch mit Unterbrechungen	Erfahrung/en von mehr als 24 Monate, auch mit Unterbrechungen														
					[1] Kodex Berufsbild einfügen	[1a]	[1b]	[1c]	[1d]														
					[2] Kodex Berufsbild einfügen	[2a]	[2b]	[2c]	[2d]														
A3= mindestens eine mit [1c], [2c] o [3c] übereinstimmende Antwort oder Alter ≤ 29 und A3 = [1b]/[2b]/[3b]		1 - Erfahrungen zwischen 13 und 24 Monaten oder bei Menschen bis 29 Jahre eine Berufserfahrung von 6 bis 12 Monaten																					
A3= [1b]/[2b]/[3b] oder Alter ≤ 29 und A3 = [1a]/[2a]/[3a]		2 - Erfahrungen von 6 bis 12 Monaten oder bei Menschen bis 29 Jahre bis zu 6 Monaten Berufserfahrung																					
A1 = [5] o [6] oder A3 = [1a]/[2a]/[3a]		3 - Bis zu 6 Monate Erfahrungen oder keine Erfahrung/arbeitslos seit mehr als 36 Monaten																					

[3] Kodex Berufsbild einfügen	[3a]	[3b]	[3c]	[3d]		
ERHEBUNGSBEREICH 5 - MOBILITÄT UND PENDELMÖGLICHKEITEN					<i>Es geht um die Möglichkeit und Selbstständigkeit der Person, sich mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem eigenen Auto oder anderen privaten Verkehrsmitteln fortzubewegen.</i>	
FRAGEN					Antworten	Punktezahl
A4 - Verfügt die Person über ein Auto? [1] Ja, und nutzt es systematisch [2] Ja, ist aber nicht in der Lage, ein Auto zu fahren (<i>kein gültiger Führerschein, unsicheres Fahrverhalten usw.</i>)					A4 = [1] und A5 = [1] oder [2] oder [3] oder [4]	0 - Ist mobil (verfügt über ein Auto und nützt es regelmäßig)
[3] Nein, aber verfügt über den Führerschein [4] Nein und besitzt keinen Führerschein					A5= [1] und A4 = [2] oder [3] oder [4]	1 - Nutzt üblicherweise öffentliche Verkehrsmittel ohne Schwierigkeiten
A5 – Benutzt die Person öffentliche Verkehrsmittel oder ist sie in der Lage, diese zu benutzen? [1] Ja, verwendet Öffis routinemäßig und ohne Schwierigkeiten [2] Verwendet keine Öffis, wäre aber dazu in der Lage [3] Ja, verwendet Öffis, aber mit einigen Schwierigkeiten (<i>mangelnde Kenntnis der in dem Gebiet verfügbaren Verkehrsmittel und Linien, andere Schwierigkeiten persönlicher Natur usw.</i>)					A4 = [2] oder [3] und A5 = [2] oder [3] oder [4]	2 - Verfügt über ein Auto, ist aber nicht in der Lage, dieses zu fahren; nutzt öffentliche Verkehrsmittel nicht regelmäßig
[4] Ist nicht selbstständig, bewegt sich nur mit Unterstützung/ Begleitung von Familienmitgliedern/speziellen Diensten					A4= [4] und A5 = [2] oder [3] oder [4]	3 - Ist nicht selbstständig und hat keinen Führerschein; nutzt öffentliche Verkehrsmittel nicht regelmäßig

ERHEBUNGSBEREICH 6 - GESUCHTER ARBEITSPLATZ

Dieser Bereich wird nicht mit Punkten bewertet, sondern dient dem Arbeitsvermittler zum besseren Verständnis der nachfolgenden Antworten, die darauf abzielen, die Kompetenzen und objektiven Beschränkungen der Beschäftigungsfähigkeit des Kunden zu ermitteln. Die Auswertung der Antworten auf diese Fragen erfolgt im Rahmen der "FACHLICHEN EINSCHÄTZUNG durch den/die Vermittler/in"

A6 - Unter Berücksichtigung Ihrer bisherigen Berufserfahrung, welche Art von Arbeit suchen Sie derzeit? (mit Verweis auf die Berufskategorie)

[1] Hat keine Präferenzen

[2] Hat Präferenzen

A6.1 - Im Fall von Präferenzen, mindestens eine Berufskategorie angeben:

ERSTE AUSWAHL

[1] Kodex CP2011 - V digit

ZWEITE AUSWAHL

[2] Kodex CP2011 - V digit

DRITTE AUSWAHL

[3] Kodex CP2011 - V digit

A6.2 - Ist der Meinung, über die Fähigkeiten/Kompetenzen zu verfügen, um im angegebenen Berufen arbeiten zu können?

	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Zum Teil</i>
<i>Erste Auswahl</i>	[1a]	[1b]	[1c]
<i>Zweite Auswahl</i>	[2a]	[2b]	[2c]
<i>Dritte Auswahl</i>	[3a]	[3b]	[3c]

Maximal erreichbare Punktezah**L** BESCHÄFTIGUNGSSTATUS

15

ERSTASSESSMENT - B - KOMPETENZEN

ERHEBUNGSBEREICH 7 - KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEITEN IN ITALIENISCHER SPRACHE

Diese Fragen beziehen sich auf die Fähigkeit des Kunden, auf Italienisch zu kommunizieren, zu lesen, zu verstehen, zu sprechen, zu interagieren und zu schreiben.

FRAGEN

B1 - Welche Kenntnisse der italienischen Sprache haben Sie?

[1] Muttersprachliche/fließende Kenntnisse C2 - Ich kann fast alles, was ich höre und lese, problemlos verstehen. Ich kann Informationen aus verschiedenen mündlichen und schriftlichen Quellen zusammenfassen und Argumente in einer stimmigen Darstellung neu ordnen. Ich kann mich spontan, sehr fließend und präzise ausdrücken und auch in komplexen Situationen Bedeutungsnuancen erkennen. Ich kann Texte aller Art (Briefe, Artikel, Zusammenfassungen, Fachtexte usw.) klar, fließend und stilistisch einwandfrei verfassen, und zwar so strukturiert, dass der Empfänger die wichtigsten Begriffe verstehen und erkennen kann.

[2] Fachkundige Sprachkenntnisse C1 - Ich lese und verstehe ein breites Spektrum komplexer und längerer Texte. Ich kann mich fließend und natürlich ausdrücken, ohne über den richtigen Ausdruck nachdenken zu müssen. Ich verwende die Sprache flexibel und effektiv für soziale und berufliche Zwecke. Ich kann klare, gut strukturierte und detaillierte Texte verfassen, auch zu komplexen Themen.

[3] Selbstständige Sprachverwendung B2 - Ich lese und verstehe die Hauptbegriffe auch komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen. Ich verstehe technische Diskussionen in meinem Fachgebiet. Ich kann mich einigermaßen fließend verständigen, auch mit Muttersprachlern, ohne dass es für beide Seiten anstrengend wird. Ich kann klare Texte zu einer breiten Palette von Themen verfassen.

[4] Mittlere Sprachverwendung B1 - Ich verstehe die Hauptpunkte einer Rede über mir vertraute Themen, wie sie normalerweise in der Schule, am Arbeitsplatz oder im Privatleben besprochen werden, sowie kurze Erzählungen. Ich bin in der Lage, einen kurzen, aber fließenden Austausch zu führen, Anfragen zu stellen und angemessen auf Fragen zum Familienleben, zur Arbeit, zur Freizeit usw. zu antworten, vor allem, wenn der Redner den Inhalt klar formuliert. Ich kann bekannte Erlebnisse und Ereignisse beschreiben und kurze Erklärungen geben, sowie kurze Texte über vertraute Themen oder Themen von persönlichem Interesse schreiben.

[5] Grundkenntnisse A2 - Ich verstehe allgemein verständliche Sätze und Ausdrücke des täglichen Gebrauchs (persönliche Informationen, Informationen in Bezug auf Einkäufe, Mobilität, Arbeit). Ich kommuniziere auf einfache Weise mit einem kurzen, direkten Informationsaustausch über vertraute Themen, sofern der Sprecher sich langsam und deutlich ausdrückt. Ich bilde kurze Sätze und sehr einfache Texte zu vertrauten oder für mich interessanten Themen.

[6] Anfängerkenntnisse A1 - Ich verstehe und verwende nur vertraute, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze, die ich zur Befriedigung konkreter Bedürfnisse benötige; ich kann mich sehr einfach verständigen, wenn die andere Person langsam und deutlich spricht und bereit ist, mir zu helfen und grundlegende Informationen über Themen auszutauschen, die ich kenne und täglich verwende.

[7] Keine Kenntnisse

Antworten

Punktezahl

B1 = [1] oder [2]

0 - Hohe Kompetenz im Sprechen, Verstehen, Lesen und Schreiben der italienischen Sprache (Fachkundig/fließendes Niveau - C1 oder C2)

B1 = [3] oder [4]

1 - Gute Kompetenz im Sprechen, Verstehen, Lesen und Schreiben der italienischen Sprache (gehobenes/mittleres Niveau - B1 oder B2)

B1 = [5] oder [6]

2 - Grundlegende Kompetenz im Sprechen, Verstehen, Lesen und Schreiben der italienischen Sprache (Grundkenntnisse/Grundstufe - A1 oder A2)

B1 = [7]

3 - Kenntnisse der italienischen Sprache

B1.1 - Verfügen Sie über ein Zertifikat, welches Ihre Italienischkenntnisse bescheinigt? (Frage wird nur Ausländern gestellt) (generiert keine Punkte))

[1] Ja - spezifizieren (CELI, CILS, ecc.)

[2] Nein

ERHEBUNGSBEREICH 7A - KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEITEN IN DEUTSCHER SPRACHE <i>(nur für die Provinz Bozen)*</i>		<i>Diese Fragen beziehen sich auf die Fähigkeit des Kunden in deutscher Sprache zu kommunizieren, zu lesen, zu verstehen, zu sprechen, zu interagieren und zu schreiben</i>	
FRAGEN	Antworten	Punktezahl	
B1A - Welche Kenntnisse der deutschen Sprache haben Sie?			
[1] Muttersprachliche/fließende Kenntnisse C2 - Ich kann fast alles, was ich höre und lese, problemlos verstehen. Ich kann Informationen aus verschiedenen mündlichen und schriftlichen Quellen zusammenfassen und Argumente in einer stimmigen Darstellung neu ordnen. Ich kann mich spontan, sehr fließend und präzise ausdrücken und auch in komplexen Situationen Bedeutungsnuancen erkennen. Ich kann Texte aller Art (Briefe, Artikel, Zusammenfassungen, Fachtexte usw.) klar, fließend und stilistisch einwandfrei verfassen, und zwar so strukturiert, dass der Empfänger die wichtigsten Begriffe verstehen und erkennen kann.	Max (B1/B1A) = [1] oder [2]	0 - Hohe Kompetenz im Sprechen, Verstehen, Lesen und Schreiben der deutschen Sprache (Fachkundig/fließendes Niveau - C1 oder C2)	
[2] Fachkundige Sprachkenntnisse C1 - Ich lese und verstehe ein breites Spektrum komplexer und längerer Texte. Ich kann mich fließend und natürlich ausdrücken, ohne über den richtigen Ausdruck nachdenken zu müssen. Ich verwende die Sprache flexibel und effektiv für soziale und berufliche Zwecke. Ich kann klare, gut strukturierte und detaillierte Texte verfassen, auch zu komplexen Themen.	Max (B1/B1A) = [3] oder [4]	1 - Gute Kompetenz im Sprechen, Verstehen, Lesen und Schreiben der deutschen Sprache (gehobenes/mittleres Niveau - B1 oder B2)	
[3] Selbstständige Sprachverwendung B2 - Ich lese und verstehe die Hauptbegriffe auch komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen. Ich verstehe technische Diskussionen in meinem Fachgebiet. Ich kann mich einigermaßen fließend verständigen, auch mit Muttersprachlern, ohne dass es für beide Seiten anstrengend wird. Ich kann klare Texte zu einer breiten Palette von Themen verfassen.	Max (B1/B1A) = [5] oder [6]	2 - Grundlegende Kompetenz im Sprechen, Verstehen, Lesen und Schreiben der deutschen Sprache (Grundkenntnisse/Grundstufe - A1 oder A2)	
[4] Mittlere Sprachverwendung B1 - Ich verstehe die Hauptpunkte einer Rede über mir vertraute Themen, wie sie normalerweise in der Schule, am Arbeitsplatz oder im Privatleben besprochen werden, sowie kurze Erzählungen. Ich bin in der Lage, einen kurzen, aber fließenden Austausch zu führen, Anfragen zu stellen und angemessen auf Fragen zum Familienleben, zur Arbeit, zur Freizeit usw. zu antworten, vor allem, wenn der Redner den Inhalt klar formuliert. Ich kann bekannte Erlebnisse und Ereignisse beschreiben und kurze Erklärungen geben, sowie kurze Texte über vertraute Themen oder Themen von persönlichem Interesse schreiben.			
[5] Grundkenntnisse A2 - Ich verstehe allgemein verständliche Sätze und Ausdrücke des täglichen Gebrauchs (persönliche Informationen, Informationen in Bezug auf Einkäufe, Mobilität, Arbeit). Ich kommuniziere auf einfache Weise mit einem kurzen, direkten Informationsaustausch über vertraute Themen, sofern der Sprecher sich langsam und deutlich ausdrückt. Ich bilde kurze Sätze und sehr einfache Texte zu vertrauten oder für mich interessanten Themen.	Max (B1/B1A) = [7]	3 - Keine Kenntnisse der deutschen Sprache	
[6] Anfängerkenntnisse A1 - Ich verstehe und verwende nur vertraute, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze, die ich zur Befriedigung konkreter Bedürfnisse benötige; ich kann mich sehr einfach verständigen, wenn die andere Person langsam und deutlich spricht und bereit ist, mir zu helfen und grundlegende Informationen über Themen auszutauschen, die ich kenne und täglich verwende.			
[7] Keine Kenntnisse			
B1.1A - Verfügen Sie über ein Zertifikat, welches Ihre Deutschkenntnisse bescheinigt? (Frage generiert keine Punkte)			
[1] Ja – spezifizieren (Zweisprachigkeitsnachweis oder Äquivalent)			
[2] Ja - spezifizieren			
[3] Nein			

ERHEBUNGSBEREICH 8 - MEHRSPRACHIGKEIT

Dieser Bereich bezieht sich auf den Grad der Mehrfachsprachkompetenzen (die Fähigkeit des Kunden, auf Englisch und in anderen Sprachen als die italienische, zu kommunizieren, zu lesen, zu verstehen, zu sprechen und zu interagieren, mit Ausnahme der deutschen Sprache, welche bereits in der vorhergehenden Frage bewertet wurde).

FRAGEN

B2 - Welche ist Ihre Muttersprache? (Mehrfachantwort) (Frage wird in der Autonomen Provinz Bozen nicht gestellt)

[1] Italienisch
[2] Englisch

[3] Französisch
[4] Deutsch

[5] Spanisch
[6] Portugiesisch

[7] Russisch
[8] Chinesisch [9] Sonstiges - bitte angeben

FRAGEN

B3 - Welche anderen Sprachen, außer Deutsch oder Italienisch unter den folgenden (Französisch, Spanisch, Russisch und Chinesisch) beherrschen Sie und auf welchem Niveau?* Max 3

Hinweis für die Vermittlerin: Überprüfen Sie das Vorhandensein von auf das Sprachniveau bezogenen Bescheinigungen bzw. Zertifikaten in den letzten zwei Jahren

	[1] Englisch	[2] Sprache auswählen	[3] Sprache auswählen
a. Muttersprachliche/fließende Kenntnisse C2	[1a]	[2a]	[3a]
b. Fachkundige Sprachkenntnisse C1	[1b]	[2b]	[3b]
c. Selbstständige Sprachverwendung B2	[1c]	[2c]	[3c]
d. Mittlere Sprachverwendung B1	[1d]	[2d]	[3d]
e. Grundkenntnisse A2	[1e]	[2e]	[3e]
f. Anfängerkenntnisse A1	[1f]	[2f]	[3f]
g. Keine Kenntnisse	[1g]	[2g]	[3g]

* **Siehe Beschreibung der Niveaus wie in B1**

Antworten

Punktezahl

[1a]/[1b]
oder mindestens 2
Antworten
unter [1c]/[2c]/[3c]
und [1d]/[2d]/[3d]
oder B2 = [2]

0 - Gute Englischkenntnisse (Niveau B1 oder B2) oder gute Kenntnisse in einer anderen relevanten Sprache (Niveau C1 oder C2)

[1c]/[1d]
oder
[2a]/[2b]/[3a]/[3b]

1 - Gute Englischkenntnisse (Niveau B1 oder B2) oder gute Kenntnisse in einer anderen relevanten Sprache (Niveau C1 oder C2)

[1e]/[1f]
oder [2c]/[2d]/[3c]/[3d]
oder 2 Antworten
unter [2e]/[3e]
und [2f]/[3f]

2 - Schulkenntnisse in Englisch (Niveau A1 oder A2) oder gute Kenntnisse in einer anderen relevanten Sprache (Niveau B1 oder B2) oder Schulkenntnisse in mindestens zwei relevanten Sprachen außer Englisch (Niveau A1 oder A2)

[1g] [2g] [3g]

3 - Keine Sprachkenntnisse, nur Kenntnisse der Muttersprache, andere als die als signifikant angegebenen

ERHEBUNGSBEREICH 9 - DIGITALE KOMPETENZEN					<i>Dieser Bereich bezieht sich auf die Fähigkeit des Kunden, einen PC und/oder ein anderes Gerät - Smartphone, Tablet usw. - zu verwenden, um Informationen zu suchen und auszuwählen, zu kommunizieren, zu interagieren und einfache oder komplexe Probleme im Berufs- und Privatleben zu lösen.</i>	
FRAGEN					Antworten	Punktezahl
B4 - Welche der folgenden Tätigkeiten können Sie ausführen und mit welchem Grad an Selbstständigkeit?						
Aktivität	[1] Ich bin nicht in der Lage	[2] Ich bin in der Lage, wenn mir geholfen wird - Grundstufe	[3] Ich bin unabhängig in der Lage - mittleres Niveau	[4] Ich bin in der Lage, anderen zu helfen - fortgeschrittenes Niveau	B4 = Punktezahl von 0 bis 9	0 - Insgesamt fortgeschrittenes Niveau der digitalen Kompetenzen
Im Internet recherchieren	3	2	1	0		
E-Mails senden und empfangen, auch mit Dokumenten als Anhang	3	2	1	0	B4= Punktezahl von 10 bis 18	1 - Insgesamt mittleres Niveau der digitalen Kompetenzen
Schreibprogramme für die Textverarbeitung verwenden	3	2	1	0		
Tabellenkalkulationsprogramme (Excel, etc.) verwenden	3	2	1	0		
Digitale Inhalte (Dokumente, Bilder, Videos) mit Hilfe von Ordnern organisieren, damit sie später aufgefunden werden können	3	2	1	0	B4= Punktezahl von 19 bis 27	2 - Allgemeine grundlegende digitale Kompetenzen
Nutzung von Videokonferenzplattformen oder APPs	3	2	1	0		
Nutzung sozialer Netzwerke	3	2	1	0		
Aufnahme von Digitalfotos und Versand oder Teilen mit anderen Geräten (PC, Tablet, Smartphone usw.)	3	2	1	0		
APPs auf dem eigenen Smartphone suchen, herunterladen und aktualisieren	3	2	1	0	B4 = Punktezahl von 28 bis 36	3 - Insgesamt geringe digitale Kompetenzen / Keine digitale Kompetenzen
Nutzung von online-Einkaufsdiensten	3	2	1	0		
Nutzung staatlicher online-Dienste und/oder zugehöriger APPs (z.B. SPID, IO, POSTE ID, etc.).	3	2	1	0		
Die eigenen Geräte (PCs, Tablets, Smartphones usw.) mit Drucker oder Scannern verbinden, um Dokumente zu drucken oder zu digitalisieren	3	2	1	0		
Gesamtpunktzahl	36	24	12	0		

ERHEBUNGSBEREICH 10 - AUSSERSCHULISCHE AUSBILDUNG		<i>Bezieht sich auf die durchgeführten außerschulischen Weiterbildungsmaßnahmen, die Bedeutung der besuchten Kurse (Abschluss) und die Formalisierung der eventuell erzielten Ergebnisse (Qualifikationen, Zertifizierungen usw.).</i>
FRAGEN	Antworten	Punktezahl
<p>B5 - Haben Sie an außerschulischen Kursen teilgenommen, die Ihre beruflichen Fähigkeiten verbessert haben?</p> <p>[1] Ja, hat an Kursen teilgenommen und eine Qualifikation erworben [2] Ja, hat an Kursen teilgenommen und eine gesetzlich vorgeschriebene Zertifizierung (Patentino, Befähigung - z. B. Gabelstaplerschein) erworben, die für die Ausübung einer bestimmten Tätigkeit erforderlich ist [3] Ja, hat Ausbildungskurse absolviert, die zum Erwerb von zertifizierten Kompetenzen und/oder Fähigkeiten und/oder Kenntnissen geführt haben [4] Ja, hat an Schulungen teilgenommen, ohne eine Qualifikation oder eine Zertifizierung zu erwerben, auch in Form beruflicher Weiterbildung [5] Nein, hat keinerlei außerschulische-Weiterbildungsmaßnahmen besucht</p>	<p>B5 = [1] o B5 = [5] e A0 = 0</p>	<p>0 - Verfügt über Abschluss einer Ausbildung, die zu einer Qualifikation führt, oder verfügt über einen Abschluss/eine postgraduale Qualifikation</p>
	<p>B5 = [2] o [3]</p>	<p>1 - Hat Ausbildungskurse absolviert, die zum Erwerb von zertifizierten Fertigkeiten und/oder Fähigkeiten und/oder Kenntnissen führen, oder hat Ausbildungskurse absolviert, die zum Erwerb einer gesetzlich vorgeschriebenen Zertifizierung führen, die für die Ausübung einer bestimmten Tätigkeit</p>
	<p>B5 = [4]</p>	<p>2 - Teilnahme an Weiterbildungskursen, ohne eine Qualifikation oder Zertifizierung zu erlangen</p>
	<p>B5 = [5]</p>	<p>3 - Keinerlei außerschulische Weiterbildung</p>

ERHEBUNGSBEREICH 11 – TECHNISCH-FACHLICHE UND BERUFLICHE FÄHIGKEITEN	<i>Es betrifft die fachlich-beruflichen Fähigkeiten, die während der letzten/bedeutendsten früheren Arbeitserfahrung erworben wurden.</i>	
<p><i>Falls A1 = [5] mehr als 36 Monate oder [6] ich habe nie gearbeitet, ist die Frage nicht zu stellen. Dem Kunden wird automatisch die Punktezahl = 3 zugewiesen.</i></p> <p>B6 – Wie würden Sie Ihre wichtigste/längste Arbeitserfahrung in Bezug auf folgende Aspekte beschreiben?</p> <p><u>B6.1 Inhalt der Arbeit</u> [1] Hatte die Möglichkeit, alle Tätigkeiten/Aufgaben ausführen, im Zusammenhang mit den beruflichen Aspekten der eigenen Arbeit auszuführen (0 Punkte) [2] Hatte die Möglichkeit, nur einige Tätigkeiten/Aufgaben im Zusammenhang mit den beruflichen Aspekten der eigenen Arbeit auszuführen (1 Punkt) [3] Hatte nur die Möglichkeit, nur Tätigkeiten/Arbeiten zu verrichten, für die es keiner Qualifikation bedarf (2 Punkte)</p> <p><u>B6.2 Selbstständigkeit/Verantwortung</u> [4] Hat die zugewiesenen Tätigkeiten/Aufgaben in Bezug auf die gesetzten Ziele völlig selbstständig ausgeführt (0 Punkte) [5] Selbständiges und teilweise eigenverantwortliches Arbeiten im Hinblick auf die gestellten Tätigkeiten/Aufgaben und Ergebnisse (1 Punkt) [6] Hat Aufgaben und Tätigkeiten nicht selbstständig ausgeführt (2 Punkte)</p> <p><u>B6.3 Arbeitsmittel</u> [7] Hatte die Möglichkeit, alle erforderlichen Techniken und Technologien zu nutzen (0 Punkte) [8] Hat die Möglichkeit, die erforderlichen Techniken und Technologien teilweise zu nutzen (1 Punkt) [9] Hat überhaupt nicht die Möglichkeit, die erforderlichen Techniken und Technologien in angemessener Weise anzuwenden, oder war dazu nicht in der Lage (2 Punkte)</p>	<p>B6 = 0 bis 1 Punkte</p>	<p>0 – Verfügt über alle notwendigen beruflichen Kompetenzen für die Ausübung der Arbeit; ist in der Lage, diese selbstständig und verantwortlich auszuüben; führt den Arbeitsprozess in angemessener Weise und unter Verwendung der erforderlichen Techniken, Werkzeuge und Technologien durch</p>
	<p>B6 = 2 bis 4 Punkte</p>	<p>1 - Verfügt zum Teil über berufliche Fähigkeiten im Zusammenhang mit der ausgeführten Arbeit und ist in der Lage, diese mit begrenzter Selbstständigkeit und Verantwortung auszuführen, wobei einige Phasen des Arbeitsprozesses beherrscht werden; Techniken, Werkzeuge und erforderliche Technologien werden gezielt eingesetzt</p>
	<p>B6 = 5-6 Punkte</p>	<p>2 - Verfügt über begrenzte berufsbezogene Fachkenntnisse, hat hauptsächlich gering qualifizierte Tätigkeiten auf der Grundlage genauer Anweisungen ausgeführt, mit gelegentlichem oder nicht besonders fortgeschrittenem Einsatz von Technologie</p>
	<p>A1 = [5] oder [6]</p>	<p>3 – Keine Berufserfahrung / seit mehr als 36 Monaten arbeitslos</p>
<p>Maximal erreichbare Punktezahl Kompetenzen</p>	<p>15</p>	

ERSTASSESSMENT - C – PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN

ERHEBUNGSBEREICH 12 – BEDINGUNGEN, DIE DIE ARBEIT/ARBEITSSUCHE BEHINDERN	<i>Bezieht sich auf objektive Einschränkungen, die die Ausübung der Arbeit und/oder der Arbeitssuche begrenzen oder verhindern können und die auf persönliche und/oder familiäre Umstände zurückzuführen sind.</i>	
FRAGEN	Antworten	Punktezahl
<p>C1 - Gibt es Einschränkungen persönlicher Art (z.B. gesundheitliche Probleme, hohes Alter) oder familiärer Art (z.B. Betreuungspflichten), die die Ausübung der Arbeit oder die Arbeitssuche einschränken könnten?</p> <p>[1] Nein [2] Ja, hat persönliche und/oder familiäre Einschränkungen, aber diese werden kompensiert und haben keinen Einfluss auf Arbeitstätigkeit bzw. Arbeitssuche [3] Ja, hat persönliche und/oder familiäre Einschränkungen, aber diese können die Arbeitstätigkeit/Arbeitssuche nur teilweise einschränken [4] Ja, hat persönliche und/oder familiäre Einschränkungen, die die eigenen Fähigkeit einschränken, zu arbeiten oder Arbeit zu suchen</p>	C1= [1]	<p>0 - Keine persönlichen oder familiären Zwänge, die die Arbeit oder die Arbeitssuche einschränken</p>
<p>C1.1 – Falls ja, können Sie die Art der Einschränkungen angeben? (mehrere Antworten möglich)</p> <p>[1] Betreuung von Kindern/Jugendlichen [2] Pflege von älteren Familienangehörigen [3] Pflege von behinderten oder pflegebedürftigen Familienangehörigen [4] Schule/Studium/Ausbildung [5] Persönliche Gesundheitsprobleme [6] Sonstiges - bitte angeben</p>	C1= [2]	<p>1 - Persönliche und/oder familiäre Einschränkungen, die jedoch die Möglichkeit, zu arbeiten oder Arbeit zu suchen, nicht einschränken</p>
<p><i>Falls Antworten von [1] bis [4] zu C1.1</i></p> <p>C1.2 – Wie viele Stunden pro Tag verbringen Sie mit diesen Verpflichtungen (zwischen 8:00 und 18:00 Uhr)?</p> <p>[1] weniger als 1 Stunde [2] 1 bis 3 Stunden [3] mehr als 3 Stunden</p>	C1= [3]	<p>2 - Persönliche und/oder familiäre Einschränkungen, die die Möglichkeit zu arbeiten oder Arbeit zu suchen nur teilweise einschränken</p>
	C1= [4]	<p>3 - Persönliche und/oder familiäre Einschränkungen, die die Fähigkeit, zu arbeiten oder Arbeit zu suchen, erheblich einschränken</p>

ERHEBUNGSBEREICH 13 – FAMILIÄRES NETZWERK		<i>Es geht um das Vorhandensein bzw. Nichtvorhandensein eines Solidaritäts- und Unterstützungsnetzwerkes, welches das engere Familien- und Verwandtenumfeld bietet</i>	
FRAGEN		Antworten	Punktezahl
C2 - Haben Sie ein familiäres oder verwandtschaftliches Unterstützungsnetzwerk? [1] Nein [2] Ja		C2.1 = [1]	0 - Kann sich auf ein Familiennetzwerk verlassen, das angemessene Unterstützung bietet (materiell oder immateriell)
C2.1 – Wenn ja, gibt es Familienmitglieder oder Verwandte, die Ihnen im Bedarfsfall materielle oder immaterielle Hilfe und Unterstützung anbieten können (Geld, Hilfe bei der Kinderbetreuung oder von anderen Familienmitgliedern, Hilfe beim Einkaufen, Transport, bei der Hausarbeit, usw.)? [1] Ja, und sie bieten eine angemessene Unterstützung [2] Ja, aber sie bieten nur begrenzte Unterstützung [3] Ja, aber sie sind nicht in der Lage, Unterstützung für den tatsächlichen Bedarf zu leisten		C2.1 = [2]	1 - Kann sich auf ein familiäres Netzwerk verlassen, das jedoch nur begrenzte Unterstützung bieten kann
		C2.1 = [3]	2 - Verfügt über ein familiäres Netzwerk, das jedoch keine Unterstützung für die tatsächlichen Bedürfnisse garantieren kann
		C2 = [1]	3 - Hat kein Familiennetzwerk, auf das man sich verlassen kann
ERHEBUNGSBEREICH 14 - ZU LASTEN LEBENDE FAMILIENMITGLIEDER		<i>Betrifft die Anzahl der zu Lasten lebenden Familienmitglieder.</i>	
FRAGEN		Antworten	Punktezahl
C3 - Haben Sie zu Lasten lebende Familienmitglieder? [1] Nein [2] Ja, 1 Person [3] Ja, 2 Personen [4] Ja, mehr als 2 Personen		C3 = [1]	0 - Abwesenheit von wirtschaftlichen und materiellen Belastungen durch die Pflege von Familienangehörigen
		C3= [2]	1 - Vorhandensein geringer wirtschaftlicher und materieller Belastungen durch die Pflege nur eines Familienangehörigen
		C3= [3]	2 - Vorhandensein mittlerer wirtschaftlicher und materieller Belastungen durch die Pflege von 2 Familienangehörigen
		C3 = [4]	3 - Vorhandensein hoher wirtschaftlicher und materieller Belastungen durch die Pflege von 3 oder mehr Familienangehörigen
C3.1 – Geben Sie <i>das/die zu Lasten lebende(n) Familienmitglied(er) an</i> (mehrere Antworten möglich) [1] Ehepartner (nicht rechtlich und tatsächlich getrennt lebend) [2] Kinder (auch Adoptiv- bzw. Pflegekinder) [3] Andere mitlebende Angehörige (Eltern, Schwiegersöhne, Schwiegertöchter, Brüder und Schwestern)			Dieser Antwort werden keine Punkte zugewiesen

ERHEBUNGSBEREICH 15 - WOHNVERHÄLTNISSE		<i>Bezieht sich auf einige Aspekte der Wohnverhältnisse: Grad der Autonomie/Unabhängigkeit/Wohnungsstabilität; Grad der Angemessenheit in Bezug auf die "Grundstandards".</i>	
FRAGEN		Antworten	Punktzahl
<p>C4- Das Haus, in dem Sie leben... (Bewerten Sie den Grad an Autonomie/Unabhängigkeit der Wohnverhältnisse)</p> <p>[1] Eigentum (Punkte 0) [2] Fruchtgenuss (Punkte 0) [3] Zur kostenlosen Verwendung (Punkte 0) [4] In Miete oder in Untermiete (Punkte 1) [5] Vorübergehende Wohngelegenheit (Punkte 2) [6] Sonstiges - bitte angeben (Punkte 1)</p> <p>C5 - Wie beurteilen Sie Ihre Wohnungsbedingungen in Bezug auf die grundlegenden "Standards" (Vorhandensein einer Heizung, ausreichend nutzbarer Raum usw.)?</p> <p>[1] Sehr angemessen (Punkte 0) [2] Angemessen (Punkte 0) [3] Unzureichend (Punkte 1) [4] Sehr unzureichend/Obdachlos (Punkte 3)</p>	C4 + C5 = 0 Punkte	0 - Wohnt in einer stabilen, autonomen und angemessenen Situation, die den grundlegenden Standards entspricht / völlige Unbedenklichkeit	
	C4 + C5 = 1-2 Punkte	1 - Wohnt in einer stabilen Situation, aber nicht eigenständig oder die nur teilweise den Grundanforderungen entspricht	
	C4 + C5 = 3 Punkte	2 - Wohnt in einer Situation, die nicht selbstständig, prekär ist und nicht den grundlegenden Standards entspricht	
	C4 + C5 = 4-5 Punkte	3 - Wohnt in einer völlig unangemessenen Situation oder ist obdachlos	
ERHEBUNGSBEREICH 16 - PERSÖNLICHE PFLEGE		<i>Der/Die Arbeitsvermittler/in muss den Kunden beobachten, um Aspekte der Selbstpflege in Bezug auf die Umgebung und den sozialen Kontext zu erkennen. Bei der Bewertung müssen die folgende Hauptaspekte berücksichtigt werden: persönliche Hygiene, Sauberkeit und „gepflegtes Äußeres“.</i>	
<p>C6 - DIREKTE BEOBACHTUNG DURCH DEN/DIE ARBEITSVERMITTLER/IN</p> <p>[1] Zeigt bezüglich der betrachteten Dimensionen kein Problem [2] Kümmert sich nicht um sein/ihr Äußeres [3] Hat Probleme mit der Sauberkeit und der persönlichen Pflege [4] Erhebliche Probleme hinsichtlich persönlicher Hygiene, Sauberkeit und persönlichen Pflege</p>	0 - Keine Probleme in Bezug auf die betrachteten Aspekte		
	1 - Kümmert sich nicht um sein/ihr Äußeres		
	2 - Sauberkeit und Äußeres sind problematisch		
	3 - Erhebliche Probleme hinsichtlich persönlicher Hygiene und Äußeres		
Maximal erreichbare Punktezahl persönliche Voraussetzungen		15	

Checkliste FACHLICHE EINSCHÄTZUNG

ERSTASSESSMENT - Checkliste FACHLICHE EINSCHÄTZUNG (DURCH DEN VERMITTLER)

Die Checkliste ermöglicht eine eingehende Prüfung einiger Dimensionen, die mit der Beschäftigungsfähigkeit der Person zusammenhängen, darunter:

- **Stimmigkeit ZWISCHEN ERWARTUNGEN UND VORHERIGEN ERFAHRUNGEN:** Dies bezieht sich auf die Fähigkeit, die eigenen beruflichen Erwartungen in Übereinstimmung mit früheren Berufserfahrungen zu planen. Bei der Bewertung muss auch die Fähigkeit der Person berücksichtigt werden, klar zu beschreiben, was sie von der Stelle erwartet und welche Ziele sie kurz- und langfristig erreichen möchte. Antworten A6, A3, VP1, VP2 UND VP9
- **Stimmigkeit ZWISCHEN ERWARTUNGEN UND VORHANDENEN FÄHIGKEITEN:** Dies bezieht sich auf die Fähigkeit, die eigenen beruflichen Erwartungen in Übereinstimmung mit den vorhandenen Fähigkeiten und Kompetenzen zu planen. Bei der Bewertung muss auch die Fähigkeit der Person berücksichtigt werden, klar zu beschreiben, was sie von der Stelle erwartet und welche Ziele sie kurz- und langfristig erreichen möchte. Antworten A6, A3, B und VP3
- **BEREITSCHAFT FÜR AUSBILDUNG UND BERUFLICHE WEITERBILDUNG:** Dies bezieht sich auf das Interesse der Person, einen Ausbildungsweg einzuschlagen, um ihre Fähigkeiten/Kompetenzen für die Ausübung der angestrebten Tätigkeit zu verbessern, sowie auf die Klarheit ihrer Ziele, sowohl in Bezug auf die beruflichen Fähigkeiten, die sie aktualisieren oder entwickeln möchte, als auch in Bezug auf die mögliche Erlangung einer Qualifikation/Zertifizierung/Bescheinigung/etc. Antworten A6.2, VP3, VP8
- **BEREITSCHAFT zur RÄUMLICHEN MOBILITÄT:** Es geht um die Möglichkeit und die Bereitschaft der Person, einen Arbeitsplatz weiter entfernt vom eigenen Wohnort anzunehmen oder die eine Umzug in eine andere Region oder ein anderes Land beinhaltet. Antworten D4
- **AKTIVIERUNG BEI DER ARBEITSSUCHE:** Sie betrifft das Engagement, die Motivation und die Strategien, die die Person bei der Arbeitssuche einsetzt. Antworten A6, C1, VP1, VP5 und VP6
- **EFFEKTIVITÄT DER ARBEITSSUCHE** Hier geht es um die Ergebnisse der Arbeitssuche im Hinblick auf die Effektivität: geführte Vorstellungsgespräche und Rückmeldungen von potenziellen Arbeitgebern. Antworten A6, C1, VP6 und VP7.

FRAGEN

VP1 - Ist der angestrebte Beruf mit den Erfordernissen bzw. der Nachfrage auf dem lokalen Arbeitsmarkt vereinbar?

[1] Ja

[2] Nein

[3] Nur teilweise (nicht nachgefragter Einzelberuf, der aber mit der Nachfrage nach verwandten Berufen im gleichen oder nahestehenden Wirtschaftszweig vereinbar ist)

[4] Kein spezifisch angestrebter Beruf

VP2 - Verfügt der Kunde bereits über Erfahrungen im angestrebten Beruf?

[1] Ja

[2] Ja, hat aber Mangel an digitalen Skills

[3] Nein

[4] Nur kurze, bruchstückhafte, überholte oder mit dem angestrebten Beruf nicht vollständig vereinbare Erfahrung

[5] Nur Ausbildungserfahrungen, die der angestrebten Qualifikation entsprechen

VP3 - Wären Sie bereit, an einem Kurs teilzunehmen, um Ihre Fähigkeiten/Kompetenzen für die angestrebte Stelle zu verbessern oder die beruflichen Ziele zu klären?

[1] Ja

[2] Weiß nicht (weiter zu VP3.3)

[3] Nein (weiter zu VP3.3)

VP3.1 - Falls ja, geben Sie bitte an, welche Fähigkeiten Sie durch Fortbildungskurse auffrischen oder erweitern möchten (bis zu drei 3 Antworten möglich)

- [1] Lesen und Verstehen von Texten in italienischer Sprache (Alphabetisierung)
- [2] Lesen und Verstehen von Texten in deutscher Sprache (Alphabetisierung)
- [3] Mathematische Grundkenntnisse (Rechenfertigkeiten)
- [4] Computerkenntnisse
- [5] Mehrsprachenkenntnisse (Fremdsprache oder Italienisch oder Deutsch für Ausländer)
- [6] Persönliche und soziale Kompetenzen (Teamarbeit, Problemlösung usw.)
- [7] Fähigkeit, selbstständig zu arbeiten und mit Eigeninitiative eine selbstständige Tätigkeit aufzunehmen
- [8] Management- und Führungsfähigkeiten
- [9] Berufliche, fachliche und technische Fähigkeiten
- [10] Andere Fähigkeiten - bitte angeben

VP3.2 - Sind die Ausbildungsmaßnahmen, an denen Sie interessiert sind, nicht nur darauf ausgerichtet, Ihre Fähigkeiten zu verbessern, sondern auch darauf, einen Abschluss oder eine Qualifikation usw. zu erlangen?

- [1] Ja, für eine Zertifizierung (Patentini, Befähigungen - z. B. Gabelstaplerführerschein), die für die Ausübung einer bestimmten Tätigkeit erforderlich und/oder gesetzlich vorgeschrieben ist.)
- [2] Ja, mit einem Abschluss der Sekundarstufe I (Mittelschule)
- [3] Ja, mit einem Abschluss der Sekundarstufe II (Matura)
- [4] Ja, zu einem Berufsbildungsabschluss/einer Fachrichtung
- [5] Sonstiges - bitte angeben
- [6] Nein, das ist für die angestrebte Arbeit nicht erforderlich
- [7] Weiß nicht / keine Angabe

VP3.3 - Falls NEIN oder WEIß NICHT, warum? (Bis zu 3 Antworten möglich)

VP3.3-1 Antwort 1

- [1] Aus zeitlichen Gründen (familiäre Betreuungspflichten usw.)
- [2] Benötigt dringend ein Arbeitseinkommen (z. B. um Darlehen oder andere finanzielle Verpflichtungen zu bedienen)
- [3] Aus altersbedingten Gründen
- [4] Aus gesundheitlichen Gründen
- [5] Aufgrund von Mobilitätshindernissen (fehlender Führerschein, Auto, Entfernung)
- [6] Aufgrund früherer negativer Erfahrungen
- [7] Andere Gründe - bitte angeben

VP4 - Falls es sich ergibt, wäre der Kunde bereit, Stellenangebote in Betracht zu ziehen, die eine räumliche Mobilität voraussetzen?

- [1] Nein
- [2] Ja, nur in der Wohnsitzgemeinde
- [3] Ja, in einer anderen Gemeinde, die täglich erreicht werden kann
- [4] Ja, überall in Italien
- [5] Ja, überall, auch im Ausland

VP5- Haben Sie in den letzten 6 Monaten bereits mit der Arbeitssuche begonnen?

- [1] Ja [2] Nein (*weiter zu VP7*)

VP5.1 - Falls ja, über welchen Weg? (mehrere Antworten möglich)

VP5.1- 1 Antwort 1

- [1] Stellenbewerbungen und/oder Lebenslauf an Unternehmen geschickt
- [2] Nutzung von Websites und/oder sozialen Netzwerken für die Arbeitssuche
- [3] Einreichung einer Bewerbung zur Teilnahme an einem öffentlichen Wettbewerb
- [4] An Verwandte, Freunde, Bekannte, Gewerkschaft gewandt
- [5] Hat sich an private Arbeitsvermittlungsagenturen gewandt
- [6] Anzeigen in Zeitungen geschaltet oder auf Anzeigen geantwortet
- [7] Sonstiges - bitte angeben

VP6 - Haben Sie in den letzten 6 Monaten an einem Auswahlgespräch teilgenommen?

- [1] Nein (*weiter zu VP7*)
- [2] Ja, an einem
- [3] Ja, an 2 bis 5
- [4] Ja, an mehr als 5

VP6.1 - Ergebnis des letzten Auswahlgesprächs

- [1] Positives Ergebnis
- [2] Vermittlung eines Praktikums/Ausbildungsplatzes
- [3] Negatives Ergebnis
- [4] Antwort noch nicht erhalten
- [5] Keine Antwort erhalten

VP7 - Auf welche Schwierigkeiten sind Sie bei der Arbeitssuche gestoßen? (bis zu 3 Antworten)

VP7-1 Antwort 1

- [1] Keine Schwierigkeiten
- [2] Ist entmutigt und demotiviert
- [3] Weiß nicht, wie man Lebensläufe und Bewerbungen schreibt und wirksam einsetzt
- [4] Weiß nicht, wie ich das Auswahlgespräch führen soll
- [5] Weiß nicht, wie ich Arbeit suchen soll
- [6] Kann kein berufliches Ziel erkennen
- [7] Weiß nicht, wie Arbeitssuche und Studium/Ausbildung unter einen Hut gebracht werden kann
- [8] Altersbedingte Schwierigkeiten im Hinblick auf die Arbeitssuche
- [9] Weiß nicht, wie die Arbeitssuche mit familiären Verpflichtungen vereinbaren werden kann (Betreuung von Kindern und/oder anderen pflegebedürftigen Familienmitgliedern, Hausfrau/-mann, erwartet ein Kind)
- [10] Erhält keine Vorschläge, die der eigenen Qualifikation/ dem eigenen Berufsprofil entsprechen
- [11] Sonstiges - bitte angeben

VP8 - Hätten Sie Interesse, eine selbstständige Tätigkeit auszuüben oder ein eigenes Unternehmen zu gründen?

- [1] Ja
- [2] Nein

VP8.1 - Falls JA ...

- [1] Ist interessiert, hat aber noch keine Geschäfts-/Selbstständigkeitsidee
- [2] Hat eine Geschäfts-/Selbstständigkeitsidee, benötigt aber eine angemessene Ausbildung, um sie zu verwirklichen und ihre Stimmigkeit zu überprüfen (Erstellung eines Geschäftsplans, Zielmarktanalyse usw.)
- [3] Hat eine Geschäfts-/Selbstständigkeitsidee, benötigt aber spezifische Unterstützung für die Unternehmensgründung (Informationen über bürokratische und sozialversicherungsrechtliche Anforderungen und die Beschaffung von Finanzmitteln, Unterstützung bei der Suche nach Technologie- und Produktionspartnern usw.)
- [4] Hat eine Geschäfts-/Selbstständigkeitsidee und eine angemessene Ausbildung, um sie zu verwirklichen, benötigt aber wirtschaftliche und finanzielle Unterstützung.
- [5] Hat andere Bedürfnisse - bitte angeben

VP9 - Hat der Kunde bereits Erfahrungen mit Praktika? Auch in Form von Ausbildungspraktika?

- [1] Ja
- [2] Nein

VP9.2 - Falls JA, wie lange?

FRAGEBOGEN ZUR VERTIEFENDEN BEWERTUNG

VERTIEFENDE BEWERTUNG - D – PERSÖNLICHE SITUATION		
1 ERHEBUNGSBEREICH - WIRTSCHAFTLICHE BEDINGUNGEN	<i>Dieser Erhebungsbereich bezieht sich auf kritische Aspekte im Zusammenhang mit den Einkommensverhältnissen des Haushaltes.</i>	
FRAGEN	Antworten	Punktezahl
D1 - Könnten Sie ungefähr das gesamte monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushalts angeben (Durchschnitt des letzten Quartals)? [1] Über 3.000 Euro [2] Von 2.001 bis 3.000 Euro [3] Von 1.501 - 2.000 Euro [4] Weniger als 1.500 Euro [5] Nutzer mit Bürgereinkommen [6] Weiß nicht / keine Antwort	D1= [1] oder [6]	0 - Keine kritischen Aspekte hinsichtlich der Einkommenssituation oder nicht bewertbar
	D1= [2]	1 - Geringe Gefährdung der finanziellen Lage des Haushaltes
	D1= [3]	2 - Mittlere Gefährdung der finanziellen Lage des Haushaltes
	D1 = [4] oder [5]	3 - Hohe Gefährdung der finanziellen Lage des Haushaltes
2 ERHEBUNGSBEREICH - VERSCHULDUNG	<i>Bezieht sich auf die Relevanz und Dauerhaftigkeit eventueller Schulden der Person und/oder des Haushalts, sowie die Fähigkeit/Möglichkeit, diese zu begleichen (Zahlungsfähigkeit)</i>	
D2 - Haben Sie oder jemand in Ihrem Haushalt irgendwelche finanziellen Schulden (Bankdarlehen, Ratenzahlungen, Darlehen zwischen Privatpersonen usw.)? [1] Nein [2] Ja, mit der Fähigkeit, Ausgaben und Zahlungen zu leisten (zahlungsfähig), außer im Falle unvorhergesehener Umstände [3] Ja, mit ernsthaften Schwierigkeiten bei der Deckung der Ausgaben/Zahlungen (hohes Risiko der Zahlungsunfähigkeit) [4] Ja, mit erheblichen Zahlungsrückständen, die nicht beglichen werden können (Zahlungsunfähigkeit) [5] Weiß nicht / keine Antwort	D2 = [1] oder [5]	0 - Es besteht keine Verschuldung oder diese ist nicht einschätzbar
	D2= [2]	1 - Verschuldung vorhanden, Fähigkeit, die Ausgaben zu begleichen (zahlungsfähig)
	D2= [3]	2 - Verschuldung vorhanden, mit ernsthaften Schwierigkeiten bei der Deckung von Ausgaben und Zahlungen (hohes Ausfallrisiko)
	D2 = [4]	3 - Verschuldung mit erheblichen Zahlungsrückständen, die nicht beglichen werden können (Zahlungsunfähigkeit)

3 ERHEBUNGSBEREICH - UNTERSTÜTZENDE NETZWERKE		<i>Es geht um das Vorhandensein oder Nichtvorhandensein von informellen Solidaritäts- und Hilfsnetzen, die auf Freundschaften, Nachbarschaft oder breiteren Unterstützungsbeziehungen beruhen</i>	
FRAGEN	Antworten	Punktezahl	
<p>D3a - Haben Sie ein soziales Bezugsnetz (Freunde, Nachbarn, Kollegen)? [1] Nein [2] Ja</p> <p>D3b - Wenn ja, gibt es Menschen, die Ihnen im Bedarfsfall materielle oder immaterielle Hilfe und Unterstützung anbieten können? (Geld, Hilfe bei der Kinderbetreuung oder bei der Betreuung anderer Familienmitglieder, Hilfe beim Einkaufen, Transport, bei der Hausarbeit, usw.)? [1] Ja, und die Unterstützung ist stabil und gegenseitig [2] Ja, aber sie bieten bei Bedarf nur minimale Unterstützung [3] Ja, aber sie sind nicht in der Lage, eine angemessene Unterstützung für den tatsächlichen Bedarf zu leisten</p>	D3b = [1]	0 - Person ist gut in den sozialen Bezugsrahmen integriert und verfügt über belastbare informelle Unterstützungsnetzwerke, die im Bedarfsfall stabile und angemessene Unterstützung bieten (moralisch, wirtschaftlich und materiell)	
	D3b = [2]	1 - Person ist gut in den sozialen Bezugsrahmen integriert und verfügt über belastbare Unterstützungsnetze, die jedoch im Bedarfsfall nur begrenzte oder minimale Unterstützung bieten können (moralisch, wirtschaftlich und materiell)	
	D3b = [3]	2 - Person ist in den sozialen Bezugsrahmen integriert mit einem Freundschafts- und Unterstützungsnetzwerk, das jedoch keine angemessene Unterstützung für die tatsächlichen Bedürfnisse (moralisch, wirtschaftlich und materiell) bietet	
	D3a = [1]	3 - Fehlende Integration in den sozialen Bezugsrahmen und kein belastbares Netzwerk, das in Notsituationen und bei Schwierigkeiten (moralischer, wirtschaftlicher und materieller Art) Unterstützung jeglicher Art bieten könnte	
4 ERHEBUNGSBEREICH - BEZIEHUNG ZU DEN SOZIALDIENSTEN		<i>Bezieht sich auf das mögliche Vorhandensein von Beziehungen zu sozialen Diensten (z.B.: gelegentliche Nutzung von Leistungen, frühere oder aktuelle Betreuung usw.)</i>	
<p>D4 - Haben Sie sich in den letzten 2 Jahren an den Sozialsprengel die Sozialdienste gewandt? [1] Nein [2] Nur wenige Male während des zweijährigen Bezugszeitraums (höchstens 3 Mal) [3] Mehrere Male im letzten Jahr (mehr als 3) [4] Wendet sich seit mehr als einem Jahr systematisch an die Sozialdienste</p>	D4 = [1]	0 - Kein bestehender/früherer Antrag auf Zugang zu sozialen Dienstleistungen (keine Gefährdung)	
	D4 = [2]	1 - In den vergangenen beiden Jahren sind max. 3 Anträge auf Zugang zu sozialen Dienstleistungen gestellt worden (geringe Gefährdung)	
	D4 = [3]	2 - In den letzten 12 Monaten gab es 3 oder mehr Anträge auf Zugang (mittlere Gefährdung)	
	D4 = [4]	3 - Dauerbetreuung, die länger als 12 Monate andauern (hohe Gefährdung)	

5 ERHEBUNGSBEREICH - SOZIALE INTEGRATION UND POSITION	<i>Die Bedingungen, die die Person einschränken, werden ermittelt, wobei der Schwerpunkt darauf liegt, ob es sich um körperliche, sensorische, psychomotorische oder kognitive Funktionen handelt. Die erheblichen Auswirkungen der Einschränkungen auf die Arbeit und die soziale Integration werden ebenfalls ermittelt, ebenso wie die Hilfsmittel, die möglicherweise bereits eingesetzt werden oder die eingeführt werden könnten, um die Einschränkungen zu kompensieren.</i>
BEWERTUNG DURCH DIREKTE BEOBACHTUNG DES/DER VERMITTLERS/IN Eventuelle Leitfragen: <ul style="list-style-type: none"> – Gibt es gesundheitliche Probleme, die das Arbeits- und Alltagsleben beeinträchtigen? – Welche Art von Einschränkungen gibt es? – Gibt es eine Bescheinigung, die diese Einschränkungen bestätigt? – Werden Therapien und/oder Hilfsmittel in Anspruch genommen, um diese Einschränkungen zu kompensieren? – Falls ja, welche? 	<p>0 - Keine Einschränkungen bzw. Probleme in Bezug auf persönliche Funktionsfähigkeit (körperlich, sensorisch, psychomotorisch, kognitiv)</p> <hr/> <p>1 - Bestehende Einschränkungen bzw. Probleme in Bezug auf persönliche Funktionsfähigkeit, aber kontrolliert/kompensiert durch Hilfsmittel oder Therapien</p> <hr/> <p>2 - Bestehende Einschränkungen bzw. Probleme in Bezug auf persönliche Funktionsfähigkeit, aber teilweise kontrolliert/kompensiert durch Hilfsmittel oder Therapien</p> <hr/> <p>3 - Bestehende Einschränkungen bzw. Probleme in Bezug auf persönliche Funktionsfähigkeit, keine Kontrolle/Kompensation durch Hilfsmittel oder Therapien</p>
Maximal erreichbare Punktezahl Vertiefung der persönlichen Voraussetzungen	15

<h2 style="color: #0070C0; margin: 0;">ANMERKUNGEN DES VERMITTLERS</h2> <p style="text-align: center; margin-top: 20px;">In diesem Feld kann der Vermittler Zusatzinformationen qualitativen Charakters, welche im Verlauf des Gesprächs gesammelt wurden, festhalten, die sowohl für die fachliche Einschätzung zielführend waren und auch um die getroffene Auswahl hinsichtlich der Punktevergebung zu begründen.</p> <p style="text-align: center; margin-top: 20px;">Anmerkungsfeld – max 1.300 Zeichen</p>
--